

# WIR IN BORNHEIM



APRIL/MAI 2022

GEMEINDEZEITUNG DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE FRANKFURT AM MAIN-BORNHEIM

## Aus dem Inhalt

|   |         |
|---|---------|
| Thema des Monats:                                 |         |
| Konfirmation                                      | S. 9-11 |
| Das geistliche Wort:                              |         |
| "Ostern und das Licht"                            | S. 3    |
| Aus dem Kirchenvorstand                           | S. 4    |
| Gemeindeversammlung                               | S. 4    |
| Abendmusik und<br>Zaubertheater                   | S. 5    |
| Neu: Vinyl-Gottesdienste                          | S. 6    |
| Taufen und Weltgebetstag                          | S. 7    |
| Bilderrätsel;<br>Terminvorschau                   | S. 8    |
| Passionsmusik; Goldene<br>Konfirmation; Guatemala | S. 9    |
| Was Kinder doof finden                            | S. 12   |
| Angebote für Kinder                               | S. 13   |
| Senioren  | S. 15   |
| Film des Monats                                   | S. 16   |
| Gemeindechronik                                   | S. 18   |
| Adressen, Termine,<br>Spenden                     | S. 19   |
| Gottesdienste                                     | S. 20   |

SCHNEEBELLE THEATER  
Die Theatergruppe der Evangelischen Kirchengemeinde Frankfurt-Bornheim

**SAMSTAG, 7. MAI 2022, 15 UHR  
UND FÜR DIE „GROSSEN“, 19 UHR**  
DANACH LIVEMUSIK MIT „CORDUROY“

**SONNTAG, 8. MAI 2022, 12 UHR  
UND 15 UHR**

FÜR KINDER AB 5 JAHREN  
EINLASS: JEWEILS 1 STUNDE VOR BEGINN  
FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT  
DER EINTRITT IST FREI  
WIR FREUEN UNS ÜBER EINE SPENDE

# DER ZAUBERER VON OZ

ANMELDUNG  
ERFORDERLICH

Zusätzliche Informationen und  
Bilder finden Sie im Internet unter  
[www.wir-in-bornheim.de](http://www.wir-in-bornheim.de)

**ANMELDUNG: MAIL: [INFO@PETERHABERMEHL.DE](mailto:INFO@PETERHABERMEHL.DE) – FON: 0151 425 053 84**  
GEMEINDESAAL DER EV. KIRCHENGEMEINDE FRANKFURT-BORNHEIM, GROSSE SPILLINGSGASSE 24, 60385 FRANKFURT

Wir danken allen Sponsoren für die freundliche Unterstützung!

mi.na  
number seven

Denniger  
www.denniger.de

EVENTSERVICE

berger apotheke

ERICH NIEDERDORFER  
Vorstand der Kirchengemeinde  
Hausverwaltung  
Ralf Schaller  
2017 Tel. 5

5

MEDER



## Blickpunkt

## Johanniskirche



## Aus dem Archiv

Die wichtigsten Dokumente im Archiv sind die Kirchenbücher; sie beginnen im Jahr 1600 und wurden zunächst vom Schullehrer geführt, danach ab 1653, als es in Bornheim einen eigenen Pfarrer gab, von diesem. Die Pfarrer führten bis 1870 auch ein Pfarr-Protocoll. Darin zeichneten sie auf, was ihnen "merckwürdig" erschien.

Für das Jahr 1665 hat Pfarrer Mitternacht eingetragen:

"Diß 1665. Jahr kam in die Herbstmeß etwas von der Pest von Cöllen nach Frankfort, und sturb daran zum ersten im güldnen Apfel, so sich hernach in Stadt und Land sehr ausgebreitet.

Eine pestartige Krankheit grassiert.

Auf Weihnachten dießes Jahres fing sich die Pest auch hie an zu zeigen, wie sie hernach in annis 1666. 1667. allhie gehaußet, das ist im Todtenprotocoll zu sehen."

Im Totenbuch sind für die Jahre 1661 bis 1665 jeweils um die zehn Todesfälle verzeichnet, aber für 1666 sind es 103, für 1667 immer noch 27.

Ganze Haushalte starben aus. Ein Beispiel aus dem Totenbuch für 1666:

Innerhalb von zwei Wochen starb die ganze Familie des Chirurgen Georg Ewald, fünf Personen. va



Fotos: va

## Liebe Leserin, lieber Leser,

ein Jahr der vielen Wechsel, im Pfarrteam, im Gemeindebüro im Kirchenvorstand liegt hinter uns. Auch im Redaktionsteam geht mit dieser Ausgabe eine Ära zu Ende: Volker Amend hat uns gebeten, die Funktion des Redaktionschefs und Koordinators in neue Hände zu legen. Über 20 Jahre trägt WIR IN BORNHEIM seine Handschrift. Mit seinem immensen Wissen über das Gemeindeleben hat er akribisch dafür gesorgt, dass die richtigen Themen angesprochen werden, nichts wichtiges vergessen wird, niemand zu kurz kommt. Eine riesige Herausforderung für das Redaktionsteam, die wir mutig annehmen.

Die Zahlkarte in dieser Ausgabe legen wir in Ihre Hände, mit der Bitte um eine Spende für unsere Öffentlichkeitsarbeit. Vielen Dank bereits jetzt, für Ihre Großzügigkeit!

Alles Gute und eine schöne, gesunde und hoffentlich friedliche Frühlingszeit!

Ihre Redaktion

## MENSCH. MACH MIT!

### Austräger für WIB gesucht

Für folgende Straßen werden zur Zeit Austräger gesucht:

|                   |                 |                   |           |
|-------------------|-----------------|-------------------|-----------|
| Am Stiegelschlag  | 1-15/2-18       | Im Prüfling       | 29-63     |
| Berger Straße     | 201-279/194-240 | Obernhaier Straße | 2-10/3-9  |
| Berger Straße     | 434-458         | Turmstraße        | 6-8       |
| Berger Straße     | 364-424         | Usinger Straße    | 1-19/2-16 |
| Bönstädter Straße | 1-15/2-14F      | Werheimer Straße  | 1-11/2-10 |
| St. George-Straße | 2-6             | Kettelerallee     | 7-75      |
| Throner Straße    | 1-15/2-14       | Buchwaldstraße    | 31-53     |
| Weidenbornstraße  | 4/20-30         |                   |           |

## Auch dieses Jahr wieder zu Pfingsten: Gottesdienste „in Höfen und Gärten“

Beinahe schon eine kleine Tradition: Auch in diesem Jahr kommt das Pfarrteam zum Gottesdienst „auf Wunsch“ in Ihren Hof oder Garten! Und zwar zu Pfingsten, am 5. Juni 2022. Bei Interesse wenden Sie sich bitte bis zum 10. Mai an unser Gemeindebüro unter der E-Mail-Adresse Kirchengemeinde. Frankfurt-Bornheim@ekhn.de oder telefonisch 069 / 94 54 78 14.

## Unser Spendenkonto:

Evangelische Bank eG. Frankfurt

IBAN: DE66 5206 0410 0004 1076 40 • SWIFT-BIC: GENODEF1EK1

Die Spenden vom Januar und Februar auf Seite 19!

## Impressum:

„WIR IN BORNHEIM“ ist die Gemeindezeitung der Evangelischen Kirchengemeinde Frankfurt am Main-Bornheim. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Anschrift der Redaktion: Turmstraße 21, 60385 Frankfurt (Gemeindebüro).

Redaktionskreis: V. Amend (va), L. Heinemann (lh), F. Lehmann (fl), N. Marx (nm), E. Niederdorfer (eni), Y. Opaterny (yo), H. Pfaff (hp)

Internet: www.wir-in-bornheim.de

Leserbriefe und andere Beiträge senden Sie bitte an unser Gemeindebüro, 60385 Frankfurt, Turmstraße 21,

Mail: kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de

Die nächste Ausgabe erscheint am Anfang Juni 2022. Redaktionsschluss: Montag, 16. Mai 2022

Druck: Druckerei und Verlag Gebr. Kügler GmbH, 55218 Ingelheim am Rhein. Auflage: 4.000



## Ostern und das Licht

Liebe Leserin, lieber Leser,

in der Kirche ist es dunkel. Wer dort sitzt, ist nur anhand von Umrissen zu erahnen. Überall nur schwarz. Doch dann wird eine kleine Kerze angezündet. Sie lässt schemenhaft ein Gesicht erscheinen. Nach und nach brennen immer mehr Kerzen. Es wird heller. Es wird bunter. So oder so ähnlich erleben Christinnen und Christen die Osternacht. Ob ein großes Osterfeuer entflammt oder viele kleine Kerzen brennen - das *Licht* vertreibt die *Dunkelheit*. Die zentrale Botschaft des Osterfestes.

Für Maria von Magdala steht Dunkelheit für die Hinrichtung Jesu am Kreuz. Fassungslos erlebt sie Jesu Tod. Angsterfüllt und verzweifelt blickt sie in die Zukunft. Ihr eigenes Leben und die Leben der Jünger sind bedroht. Die Hoffnung auf ein besseres Leben ist mit Jesus gestorben.

Auch in unseren Leben kennen wir *Dunkelheit*. Zeiten der Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit. Der Krieg in der Ukraine lässt uns unsere Ohnmacht spüren. Versagensängste im Privaten oder im Beruf können uns lähmen. Krankheiten machen unsere Körper schwach, Sorgen belasten die Seele. Manchmal wissen wir nicht,

**Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.**

Johannes 20,18

wie es weitergehen soll. Die Dunkelheit, die Maria von Magdala nach Jesu Kreuzigung überschattet, ist uns nicht fremd.

Ihre Dunkelheit wird am Ostermorgen, drei Tage nach Jesu Kreuzigung, vertrieben vom Licht. Das *Licht* ist Jesus selbst. Maria von Magdala wird von ihrer Angst und Verzweiflung durch die Begegnung mit dem auferstandenen Jesus erlöst. Auf seine Worte ist Verlass. Maria von Magdala erlebt, dass Jesu Ankündigung wahr geworden ist. Er konnte den Tod überwinden und wurde wieder lebendig. Jesus begleitet ihr Leben weiterhin. Sie hat keine Angst mehr davor, diesen geliebten Menschen zu verlieren. Irgendwann wird auch sie sterben müssen. Jetzt weiß sie, ihr Tod wird nicht das Ende sein. Jesus, ihr *Licht*, vertreibt ihre *Dunkelheit*, den Tod und die Angst.

Für Maria von Magdala ist das *Licht* sehr deutlich zu sehen. Sie ist dem auferstandenen Jesus begegnet.

In unserer *Dunkelheit* ist das Licht manchmal nicht so leicht zu finden. Es fällt schwer, uns aus Problemen und Ängsten zu lösen, wenn wir den



Hannah Reichel

Weg heraus nicht sehen können. Es braucht ein kleines Licht, einen Hoffnungsschimmer oder einen Menschen, der uns an die Hand nimmt, um zumindest ein kleines Stück weiterzukommen. Und immer brauchen wir die Hoffnung, dass aus einem Funke ein großes Feuer werden kann oder viele kleine Flammen zu einem Lichtermeer werden, in dem wir Orientierung finden.

Jesus will dieses *Licht* auch in unserem Leben sein. Besonders dann, wenn wir in der Dunkelheit gar nichts sehen. An Ostern erinnern wir uns daran, indem wir untereinander Licht weitergeben. Und wir werden uns gewiss: Für uns heute gilt das, was Maria von Magdala am Ostermorgen erkannt hat. Der Tod wird nicht das Ende sein. Jesus hat ihn überwunden - auch für uns.

Ihre

Hannah Reichel





## Geschäftsordnung

Der Kirchenvorstand (KV) hat eine neue Geschäftsordnung beschlossen. Darin werden die Ämter des Vorsitzes und der Stellvertretung enger miteinander verbunden. Außerdem erhalten die Fachausschüsse mehr Kompetenzen für eigenverantwortliche Entscheidungen. Damit sollen die Basisarbeit gestärkt und die KV-Sitzungen entlastet werden.

Auch über die Gemeindegrenzen hinweg ist der KV gut vernetzt. Pfrin. Dr. Stefanie Brauer-Noss ist neues Mitglied im Dekanatssynodalvorstand Frankfurt-Offenbach. René Eisenacher vertritt Frankfurt in der EKHN-Synode.

## Öffentlichkeitsarbeit

Nach langjährigem und zeitintensivem Einsatz gibt Volker Amend die federführende Redaktionsarbeit des Gemeindebriefes ab. Der KV dankt ihm ausdrücklich für sein überragendes Engagement, das über viele Jahrzehnte die Arbeit des Gemeindebriefes geprägt hat. Der KV nimmt diesen Umbruch zum Anlass, die Öffentlichkeitsarbeit neu zu überdenken. So sollen zukünftig Printangebote wie digitale Präsenz Hand in Hand gehen und die Gemeinde sich in einem einheitlichen Konzept präsentieren. Der KV konnte dafür die Öffentlichkeitsexpertin Yvonne Opaterny als Vorsitzende für den neuen Öffentlichkeitsausschuss gewinnen. Für die Dauer der Umstellung und der Erarbeitung eines neuen Konzeptes kann es zu Einschränkungen beim Gemeindebrief kommen. Die Ausgaben werden nicht so umfangreich und häufig erscheinen. Wir hoffen auf Verständnis.

## Gemeindeversammlung am 20. März

Nach dem Gottesdienst fand die Gemeindeversammlung in der Johanniskirche statt. 45 Personen waren der Einladung des Kirchenvorstandes (KV) gefolgt und nutzten die Möglichkeit, sich aus erster Hand über die Arbeit des KV zu informieren. Auch Stadtdekan Dr. Achim Knecht beehrte uns mit seiner Anwesenheit. Pfarrerin Dr. Stefanie Brauer-Noss moderierte die Veranstaltung und führte durch die vom KV-Team vorbereitete Präsentation, die vier Themenbereiche umfasste:

- **Rückblick auf das Jahr 2021**
- **Aus dem Kirchenvorstand**
- **Ausblick: Was ist geplant für 2022**
- **Rückfragen.**

2021, ein Jahr vieler Wechsel. Trotzdem ist vieles gelungen. Gottesdienste ab Sommer wieder mit Gesang und Musik in- und außerhalb unserer Kirche, innovative Lösungen zu besonderen Feiertagen, wie zu Ostern, zu Pfingsten, am Konfi-Wochenende, und, wer könnte es vergessen, zu Weihnachten, insbesondere am Heiligen Abend. Selbst für Konzerte, die monatliche Abendmusik, die Bernemer Kleinkunstabühne und eine Lesung in der Johanniskirche fanden sich kreative Ansätze, so wie für das „normale Tagesgeschäft“, wie den Betrieb der Kitas, die Zusammenkünfte von Gruppen und Kreise, für Kinder und Familien. Einiges ging nicht, wie das Sommerfest, der Adventsmarkt, BKKBs und Aufführungen des Schneebelletheaters, Vorhaben, die für 2022 bereits geplant sind. Erich Niederdorfer be-

## Zuständigkeiten Pfarrteam

Nach Eintritt von Pfr. Christian Schulte hat sich auch das Pfarrteam neu aufgestellt. So ergeben sich folgende neue Zuständigkeiten:

**Pfrin. Dr. Stefanie Brauer-Noss** ist stellvertretende Vorsitzende des KV. Sie ist Mitglied in den Ausschüssen für Finanzen, Gemeindepädagogik im Planungsbezirk, die Arbeit mit Kinder-/Familien-/Jugend, Öffentlichkeitsarbeit. Sie ist zuständig für die Krabbelstube und diakonische Tätigkeitsfelder.

**Pfr. Dr. Lars Heinemann** ist Mitglied in den Ausschüssen für Kirchenmusik, Personal, Kindergartenarbeit, Öffentlichkeitsarbeit sowie Redaktionskreis des Gemeindebriefes. Er ist zudem zuständig für den Johanniskindergarten.

**Pfr. Christian Schulte** übernimmt ab Sommer die Konfiarbeit. Er ist Mitglied im Ausschuss für Liegenschaften, Öffentlichkeitsarbeit, Kindergartenarbeit, EJW- und Jugendarbeit. Zudem ist er zuständig für die Heilandskita.

Auch inhaltlich gibt es neue Akzente. Diese werden bereits in dieser Ausgabe sichtbar.

Pfrin. Dr. Stefanie Brauer-Noss, stellv. KV-Vorsitzende

Nächste öffentliche KV-Sitzung: 9. Mai 2022, 19.30 Uhr, Anmeldungen sind bis zum 6. Mai über das Gemeindebüro möglich.



Foto: P. Habermehl

richtete aus dem KV, wobei er, abgeleitet von den Aufgaben auf die strategischen und operative Ziele des KV einging. Nach einer kurzen Analyse der geänderten Rahmenbedingungen für die Kirche insgesamt, erläuterte er die wichtigsten Herausforderungen für den Kirchenvorstand in den kommenden Jahren. Abschließend ging er auf die Organisation und Entscheidungsstrukturen des KV ein. Im Anschluss stellte Pfarrer Christian Schulte wichtige Vorhaben im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde vor. Hartmut Ludwig gab einen Überblick über die Finanzgebahrung. Den Abschluss der Präsentation bildete ein Überblick von Pfarrerin Dr. Stefanie Brauer-Noss über den Zukunftsprozess EKHN 2030 und die damit verbundenen Herausforderungen für unsere Kirchengemeinde. Stadtdekan Dr. Achim Knecht bekräftigte die Ausführungen und gab wichtige Einblicke aus gesamtkirchlicher Sicht. Im Anschluss blieb noch Zeit für Fragen und Antworten. Sie wurde rege genutzt.



eni

## Bornheimer Abendmusik

### An der Orgel am 6. Februar: Charlotte Fiona Vitek

Freud & Leid, Krippe & Kreuz waren die Themen, die sich Charlotte Vitek für ihr Konzert gewählt hatte. Zunächst hörten wir die Toccata nona aus *Apparatus musico-organisticus* von Georg Muffat, ein Stück, das die Farben unserer Orgel, filigran gespielt, besonders gut zur Geltung brachte. Nicht fehlen durfte Johann Sebastian Bach, diesmal mit drei Bearbeitungen des gewählten Themas: *Nun komm der Heiden Heiland*, *Trio super Nun kommt der Heiden Heiland*,

*Nun komm der Heiden Heiland*, BWV 659-661. Der Choral No. 3 in a-Moll von César Franck in drei Teilen, zunächst bewegt, aufbrausend, dann ruhig, fast rührend, zum Abschluss schmissig, komplettierte das Programm dieses Abends. Die begeisterten Besucherinnen und Besucher waren sich einig: Es war Orgelmusik in Bestform!

Mehr über Charlotte Vitek hier:

[www.hfmdk-frankfurt.de/person/charlotte-fiona-vitek](http://www.hfmdk-frankfurt.de/person/charlotte-fiona-vitek)

eni

### An der Orgel am 6. März: Dominik Hambel

Passion I war das Konzert überschrieben; das zweite in der Passionszeit findet am 3. April statt.

Gut, dass Dominik Hambel einige einführende Erklärungen gab, sonst hätte man nicht verstanden, dass am Anfang eines Passionskonzerts ein Capriccio stand mit allerhand scherzhaften Wendungen. Dies und die folgenden zwei Stücke hatte der Komponist Justin Heinrich Knecht "für einen geübten Orgelspieler" vorgesehen. Und als solcher bewältigte Dominik Hambel den Part einwandfrei. Das galt auch für die nächsten beiden Teile des Konzerts, nämlich von Johann Ludwig Krebs vier Choralbearbeitungen aus der "Clavierübung" und von Johann Sebastian Bach "Wenn wir in höchsten Nöten sein" und Präludium und Fuge in c-Moll. Dankbarer Applaus folgte dem Schluss des Konzerts, das allerdings viel mehr Zuhörer verdient gehabt hätte.

va

**Die nächsten Abendmusiken:** jeweils 18.00 Uhr in der Johanniskirche

- 3. April 2022 Passion II (Weckmann, Bach; Duruflé) - Dominik Hambel
- 1. Mai 2022 "L'Orgue c'est mon orchestre" (Vierne, Franck) - Stefanie Duprel
- 5. Juni 2022 "Veni creator spiritus" (Bach, Krebs, Muffat) - Dominik Hambel



Foto: V. Amend

## „Der Zauberer von Oz“ – ein Blick hinter die Kulissen des Schneebelletheaters



Foto: N. Enis

Der Puls steigt, die Aufregung wächst, das Lampenfieber hält sich noch in Grenzen, aber das Theaterwochenende 7. und 8. Mai mit „Dem Zauberer von Oz“ rückt unaufhaltsam näher. Alle Kostüme sind fertig, der Fototermin für das Plakat und die anschließende Probe haben ein erstes Aufführungs-Bühnen-Feeling geweckt. Neue Kulissenkonstruktion, verbesserte Tontechnik, mehr Musik, all das muss koordiniert und aufeinander abgestimmt werden. An vielen Details und Abläufen wird jeden Donnerstag gefeilt und geprobt. Aber wir sind auf einem guten Weg, nach der langen Coronapause sind alle Schauspielerinnen, Schauspieler, Musiker und Techniker voll motiviert. Die Coronasituation erfordert natürlich immer noch besondere Maßnahmen und wir müssen die

Anzahl der Plätze im Gemeindesaal begrenzen, deshalb ist eine **Anmeldung für eine der vier Vorstellungen unbedingt erforderlich, entweder per Mail: [info@peterhabermehl.de](mailto:info@peterhabermehl.de) oder telefonisch: 0151 425 05 384**. Über die aktuellen Coronamaßnahmen zum Theaterwochenende informieren wir Sie auf [www.wir-in-bornheim.de](http://www.wir-in-bornheim.de) und in unserem Schaukasten. Machen Sie sich einen Knoten ins Taschentuch und melden Sie sich rechtzeitig an.

P. Habermehl



Foto: P. Habermehl



Drei vom Team: Isabel Philipp, Lars Heinemann, Weller

## VinylGottesdienste in der Johanniskirche – der etwas andere Gottesdienst „mit Musik“

Erich Niederdorfer: *Ich habe gehört, in unserer Johanniskirche sollen VinylGottesdienste stattfinden. Zum Thema Vinyl fallen mir ein Film von Andy Warhol und Schallplatten ein, die, als Nachfolger von Schellacks vor langer Zeit, ich glaube das erste Mal 1948 aus Polyvinylchlorid hergestellt worden sind. Aber die benutzen ja nur mehr Freaks. Also echt jetzt mal, ihr wollt wirklich alte Scheiben auflegen? Das ist ja Nadel stark.*

Lars Heinemann: *Ja, der Name ist Programm. Es geht tatsächlich um Vinyl – um Schallplatten, um Musik. Und um Gottesdienst – aber um eine „andere“, ungewöhnliche Gottesdienstform. Wie beides zusammenkommt, das wird spannend. Zu viel möchten wir da noch gar nicht verraten. Nur so viel: Klassische Gebete, klassische Kirchenlieder, das wird es an diesen vier Abenden gar nicht geben. Im Mittelpunkt steht ganz die Musik, gerne von Platte. Und die Gespräche darüber.*

### Und was wollt ihr spielen?

*Ungewöhnliches. Oder genauer: Das, was zumindest in Kirchenmauern sonst kaum zu hören ist. Black Music, Elektronische Musik, Reggae und Dub, vielleicht Jazz, Pop darf es auch sein, möglicherweise auch Rock und Härteres ... Es wird sicherlich eine ganze Bandbreite. Nur: Typisch Kirche wird es nicht, kein Bach, keine „geistlichen“ Lieder. Wir brauchen als Kirche ungewöhnliche und neue Formen – und dafür brauchen wir auch andere und (für die Kirche) ungewohnte Musik.*

*Nur mal angenommen, ich würde tatsächlich wieder einmal in eine Kirche gehen, kann ich mein Lieblingsalbum von den Rolling Stones, „Sticky Fingers“, mitbringen?*

*Mitbringen auf jeden Fall. Und: Stones sind immer gut (ja, ja, die Beatles auch). Nur: Spielen werden wir das nicht. Das übernehmen Künstlerinnen und Künstler aus den verschiedenen Genres, die wir für die Abende gewinnen konnten. Sie bringen „ihre“ Lieder zum jeweiligen Thema des Abends mit. Und kommen dann mit einem Moderator darüber ins Gespräch. Dieser Moderator wird im Übrigen Matthias Westweller alias Weller sein, in Frankfurt ja kein ganz Unbekann-*

*ter. Und einer, der musikalisch ein enormes Wissen und einen weiten Horizont mitbringt.*

*Na gut, dachte mir gleich, dass das Plattencover von Andy Warhol zu scharf für euren Verein ist.*

*Nö, das geht schon klar: Bring gerne „Deine“ Platte oder zumindest das entsprechende Plattencover zum Thema mit! Denn auch mit dem Publikum wollen wir natürlich in einen Austausch kommen. Welche Songs sind eure zum Thema? Auch dafür wird Raum sein.*

*Es gibt da einen eigenen Vinyl-Chart in Deutschland. By the way - Spitzenreiter im Februar 2022 ist Tocotronic mit ihrem 13. Studioalbum „Nie wieder Krieg“, erschienen am 28. Januar 2022. Krass, oder?*

*Ja, wenn man so will: Da waren die Jungs (ok, mittlerweile: Männer) aus Hamburg ganz nah am Puls der Zeit. Hätte der Typ im Kreml mal auf sie gehört ... Die Platte wäre was zum Thema „Frieden“ – dabei fällt mir auf: Ich habe noch gar nicht gesagt, wie das mit den Themen für die Abende läuft, richtig?*

*Also: Es soll tatsächlich um die großen Themen des Lebens gehen – darum geht es in der Musik ja irgendwie meistens (selbst wenn's ganz beiläufig und alltäglich daherkommt), und in der Religion sowieso. Wir nehmen die, so viel Kirche darf sein, aus der Bibel, genauer aus Jesu Seligpreisungen der Bergpredigt, und fangen in diesem Jahr mit der ersten Seligpreisung an: „Selig sind, die da geistlich arm sind, denn ihrer ist das Himmelreich.“*

*Et voilà, damit hätten wir für die vier Donnerstagabende jeweils ein Thema: selig, geist(lich), Armut, Himmelreich. Mal schauen, was den Künstlerinnen und Künstlern dazu so einfällt ...*

*OK. Da hätte ich schon einen Vorschlag: „Shades of God“ von Paradise Lost. Cooler Text, passt perfekt in eine Kirche.*

*„Shades of God“, „Schattierungen Gottes“ oder „Schatten Gottes“ – das könnte etwa zum Thema „selig“ durchaus*



passen. Wobei: Den ersten Abend am 28. April gestaltet musikalisch der Frankfurter Produzent und DJ DanBay (ein echter Bornheimer, by the way). Der ist eher elektronisch unterwegs, Downtempo/Organic House. Paradise Lost mit ihrem Gothic Metal sind musikalisch vermutlich eher nicht so seine Baustelle. Aber falls deine Frage darauf zielt: Unmöglich wäre auch etwas Religionskritisches wie Paradise Lost nicht, so lange es respektvoll bleibt. Der Protestantismus hält auch Kritik aus – und Ungewöhnliches und Neues noch dreimal.

Na gut, wenn das Paradies nicht in Frage kommt, wie wär's mit dem Song „Leben vor dem Tod“ aus dem Album „Hell“ von den Ärzten? Oder, ein letzter Vorschlag: „Easy On Me“ von Adele. Come on, go easy on me.

Prinzipiell: Alles möglich. Mit einem alten Track von 2Raumwohnung: Wir werden sehen, wir werden sehen (im Remix von Kalkbrenner nimmt der mich übrigens sofort zurück ins

Berlin der Nullerjahre – und wäre so vielleicht einer meiner persönlichen Kandidaten zum Thema „Himmelreich“).

Na gut, dann mit einem Gospel. „Jesus is real“ vom The New Life Community Choir: „God is real, He's real. Yes He is! Down in my soul I know He is real. Yes He is!“

Amen to that.

Das Interview führten Erich Niederdorfer und Pfarrer Lars Heinemann.

eni/lh

#### Hardfacts:

VinylGottesdienste in der Johanniskirche, 4x im Jahr 2022, donnerstags, Beginn 19.30 Uhr. Start der Reihe am 28. April mit DJ DanBay, zum Thema „selig“

Moderation: Weller

Das Team dahinter: Isabel Philipp, Denise Mawila, Lars Heinemann

## Taufest am Main am 9. Juli 2022

Wer wurde schon direkt am Main getauft? Im Dekanat Frankfurt-Offenbach ist dies 2022 möglich. Das Dekanat plant gemeinsam mit einer Gruppe Pfarrerinnen und Pfarrern ein Taufest am Ufer des Mains in Offenbach-Bürgel. Am 9. Juli haben Familien und Einzelpersonen in einem großen Open-Air-Gottesdienst an den Mainauen die Möglichkeit, ihre Kinder oder sich selbst taufen zu lassen. Ein Kinderprogramm und ein kleiner Imbiss runden das gesamte Taufest ab. Wer nähere Informationen dazu benötigt, wendet sich bitte an Pfrin. Stefanie Brauer-Noss

Mail: [stefanie.brauer-noss@kirchengemeinde-bornheim.de](mailto:stefanie.brauer-noss@kirchengemeinde-bornheim.de)

## Taufgottesdienste in der Johanniskirche

Viele Taufefeiern wurden in den letzten zwei Jahren verschoben. Nun erscheint es wieder möglich, ein Fest zu planen. Darüber freuen wir uns sehr. Weil wir wissen, wie schwierig es ist, mit allen Gästen einen passenden Termin zu finden, ist es ab sofort möglich, an (fast!) allen Sonntagen im Anschluss an den Predigt-Gottesdienst um 11.30 Uhr einen Taufgottesdienst zu feiern. Die Anmeldungen laufen dazu weiter über das Gemeindebüro. Hier erfahren Sie auch, ob der Wunschtermin möglich ist. Mail: [kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de)

sbn



## Gottesdienst zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

**Zukunftsplan: Hoffnung** Was wird aus uns werden - wie wird es weitergehen - im Alltag, aber auch mit unserer Welt im Ganzen?

Selten haben wir mit so viel Verunsicherung und Angst in die Zukunft geblickt wie jetzt. Im Buch des Propheten



Foto: U. Ulke

Jeremia 29,14 des diesjährigen Weltgebetstags heißt es ganz klar: Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden.

Diese Botschaft haben die Frauen aus England, Wales und Nordirland zum Anlass genommen, Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie fordern auch uns auf, Samen der Hoffnung auszusäen in unserem Leben, unseren Gemeinschaften, unserem Land und in der Welt.

Mit neuen und alten Liedern, Gebeten und Kerzen, mit dem Symbol des Regenbogens für Gottes Gegenwart, feierten wir einen ermutigenden und tröstlichen Gottesdienst. Zum Abschluss des Gottesdienstes schlossen wir auch die Menschen in der Ukraine in unsere Fürbitten ein:

„Gott der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, unsere Gedanken und Gebete sind bei unseren Schwestern und Brüdern in der Ukraine und den umliegenden Ländern in ihrer Angst und Not.

Wir beten auch für alle Regionen der Welt, in denen es Konflikte, Unruhen oder Unterdrückung gibt.

Wir beten, dass Versöhnung den Hass entwaffnet, Frieden den Krieg besiegt, Hoffnung die Verzweiflung überwindet, und dass deine Pläne des Friedens in Erfüllung gehen.

Gott in deiner Barmherzigkeit, erhöre unser Gebet.“

Soweit mein Bericht - im kommenden Jahr ist wieder Weltgebetstag, dann lade ich Sie wieder herzlich zur Teilnahme ein.

U. Ulke



## Das WIB Bilderrätsel

Frau **Inge Bode** ist die glückliche Gewinnerin unseres Bilderrätsels aus der Februar/März-Ausgabe. Die Redaktion gratuliert herzlich!

Auch wenn das Foto nur den „Entenschnabel“ in schwarz-weiß zeigt, lagen alle unsere zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer richtig: Es ist der Hohe Brunnen. Er wurde mit einem Festakt am 9. Dezember 1827 anlässlich der Fertigstellung der neuen Wasserleitung an den Hauptbrunnen eingeweiht. Das wichtige Gut, nach dem wir gefragt haben, war somit unschwer zu erraten: Wasser. Auch die Antwort auf die dritte Frage, von wem stammt

der Entwurf des Bauwerks, war nicht allzu schwer: Es ist der Architekt und Bauinspektor Philipp Jakob Hoffmann. Er arbeitete bei der Stadt Frankfurt als Landvermesser. Daneben entwarf er auch viele Privatbauten. 1929 wurde nach seiner Planung und Aufsicht die erste moderne Wasserleitung in Frankfurt gebaut.



Foto: P. Habermehl



Foto: enfi

### Und hier ist die nächste Aufgabe:

Der kräftig gebaute „Bewacher“ aus Stein läßt keinen Zweifel daran, dass er seine Aufgabe, Haus und Hof vor ungebetenen Gästen und Eindringlingen zu schützen, ernst nimmt. Er ist überdies nicht alleine. Ein anderes, nicht weniger furchterregendes Tier, bewacht gemeinsam mit ihm den Zugang zu einem Gelände, das einst ein Hobel- und Sägewerk beheimatet hat und auf eine lange, wechselvolle Geschichte zurückblickt.

#### Unsere Fragen:

- Durch welches Tier wird unser Bewacher auf dem Bild unterstützt?**
- Wie ist der Name dieses mehr als 8000 m<sup>2</sup> umfassenden Geländes?**
- Was beherbergt das Gelände heute?**

**Einsendeschluss** ist der 6. Mai. Ihre Antwort mit Ihrer Adresse werfen sie bitte im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „WIB Bilderrätsel“ in den Gemeindebriefkasten, Turmstraße 21.

## Terminvorschau

|           |   |               |  |
|-----------|---|---------------|--|
| 30. März  | Taizé-Andacht mit Detlev Grooß (Bratsche)                                   | 19. Mai       | Aktiv 65 plus Fahrt nach Weinheim                                |
| 03. April | Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden                                   | 15. Mai       | Konfirmationsgottesdienste                                       |
| 03. April | Bornheimer Abendmusik "Passion II"  | 26. Mai       | Himmelfahrt: Zentraler Gottesdienst auf dem Lohrberg             |
| 05. April | Begehbarer Passions- und Ostergarten rund um die Johanniskirche (bis 17.4.) | 29. Mai       | Literaturkreis "Literarische Häppchen"                           |
| 09. April | Passionsmusik, 30 Minuten für Chor und Orgel 17.00 und 19.00 Uhr            | 3.-5. Juni    | Familienfreizeit im Haus Volkersberg in Bad Brückenau            |
| 11. April | Erster Tag der Osterferien (bis 23. April)                                  | 05. Juni      | Pfingstsonntag: Gottesdienst in Höfen und Gärten                 |
| 14. April | Gründonnerstag, Gottesdienst mit Abendmahl, 19.00 Uhr                       | 05. Juni      | Bornheimer Abendmusik 18.00 Uhr                                  |
| 15. April | Karfreitagsgottesdienst 10.00 Uhr   | 07. Juni      | Start des neuen Konfirmanden-Kurses                              |
| 17. April | Osternacht 6.00 Uhr   | 12. Juni      | Festgottesdienst mit der Kantorei 10.00 Uhr                      |
| 17. April | Familiengottesdienst 10.00 Uhr  | 30. Juni      | Gottesdienst für Zugezogene mit Welcome-Dinner                   |
| 18. April | Ostermontag Gottesdienst 10.00 Uhr  | 23. Juni oder |  |
| 21./28.4. | Aktiv 65 plus Fahrt nach Wiesbaden  | 07. Juli      | VinylGottesdienst in der Johanniskirche 19.30 Uhr                |
| 28. April | VinylGottesdienst in der Johanniskirche 19.30 Uhr                           | 09. Juli      | Tauffest am Main   |
| 30. April | Beginn Kinderkultur am Samstag (jeweils am Samstag bis zum 14. Mai)         | 17. Juli      | Sommerfest   |
| 01. Mai   | Bornheimer Abendmusik   | 21. Juli      | Vortreffen der Jubelkonfirmanden in der Johanniskirche 19.00 Uhr |
| 07./08.5. | Schneebelle-Theater "Der Zauberer von Oz"                                   | 25. Juli      | Erster Tag der Sommerferien (bis 2. September)                   |
| 12. Mai   | Literaturkreis "Das Labyrinth der Wörter"                                   |               |  |
| 15. Mai   | Konfirmationsgottesdienste  |               |  |



## Passion und Musik

In der Passionszeit laden wir zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen mit musikalischem Schwerpunkt in die Johanniskirche ein:

### Mittwoch, 30. März, 19.30 Uhr

Taizé-Andacht, mit Detlev Groß (Bratsche) und einem Team um Elke Bindewald, Pfarrer Lars Heinemann

### Samstag, 9. April, 17.00 und 19.00 Uhr

Passionsmusik. 30 Minuten für Chor und Orgel, mit Dominik Hambel (Orgel) und der Johanniskantorei unter der Leitung von Jeannine Görde

### Sonntag, 10. April, 10 Uhr

Gottesdienst zum Palmsonntag, mit dem Johannes-Posaunenchor unter der Leitung von Manfred Beutel, Pfarrer Christian Schulte

### Donnerstag, 14. April, 19 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl zum Gründonnerstag, mit dem Kammermusikensemble unter der Leitung von Erika Maier-Bartholmes, Pfarrer Christian Schulte

### Sonntag, 17. April, 6 Uhr

Gottesdienst am Ostermorgen, mit einer besonderen musikalischen Gestaltung und Inszenierung für alle Sinne, Pfarrer Christian Schulte

Wir freuen uns, wenn Sie kommen!

lh

JOHANNISKANTOREI  
30 Minuten Musik für Chor und Orgel

**Passionsmusik**

Dominik Hambel  
Orgel

Johanniskantorei  
Jeannine Görde-Vogt  
Leitung

Samstag  
9. April 2022  
17 Uhr • 19 Uhr  
Johanniskirche  
Große Spillingsgasse

(Es gilt die 3G-Regel)  
Einlass 16.30 Uhr / 18.30 Uhr • freier Eintritt • um eine Spende für die Kirchenmusik wird gebeten

EV. KIRCHENGEMEINDE FRANKFURT-BORNHEIM

## Festgottesdienst zur Feier der Goldenen Konfirmation und der Jubelkonfirmationen

Die in den vergangenen beiden Jahren entfallenen Jubiläumskonfirmationen wollen wir in diesem Jahr nachholen. Daher laden wir alle Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden zum Festgottesdienst am 18. September 2022 ein.

Wer ist eingeladen? Die „goldenen“ Jahrgänge 1970, 1971 und 1972 ... und alle höheren „runden“ Jubelkonfirmanden ebenfalls, also die Jahrgänge 1960, 1961 und 1962 (die „Diamantenen“), die Jahrgänge 1955, 1956

und 1957 (die „Eisernen“), die Jahrgänge 1950, 1951 und 1952 (die „Gnadekonfirmanden“) und natürlich auch die noch höheren runden Konfirmationsjahrgänge.

Es wird ein Vortreffen geben, und zwar am 21. Juli, um 19 Uhr in der Johanniskirche.

Melden Sie sich bitte bis zum 1. Juli unter der E-Mail-Adresse: [anmeldung@kirchengemeinde-bornheim.de](mailto:anmeldung@kirchengemeinde-bornheim.de) oder telefonisch beim Gemeindebüro an, 069/94 54 78 14.

lh



## Neues aus Guatemala

In El Incienso wird der Unterricht in Präsenz wieder möglich. Die Schulleiterin teilte mit, dass wieder etwa 10 Schüler/innen pro Klassenraum am Unterricht teilnehmen können. Auch die Verteilung der Lebensmittelpakete läuft weiterhin. Als nächstes stehen Reparaturen am Regenfallrohr und am Zaun der Schule an, so die Schulleiterin.

Kürzlich besuchte eine ehemalige Schülerin Jocelyn Estrada mit ihrer Mutter die Verwaltung, um sich für die jahrelange Unterstützung zu bedanken. Die Schülerin und ihre Mutter sind auf dem angefügten Foto zu sehen, ebenso wie Herr Reppich (Pfarrer in Guatemala) und seine Frau.

Im Februar erschütterte das Land ein starkes Erdbeben. Zum Glück gab es dazu aber keine negativen Meldungen aus El Incienso. Um Spenden wird gebeten :-). Danke für Ihre Unterstützung!

Ann-Kathrin Chicol Rivera

Spenden werden erbeten auf das Konto der Gemeinde (Seite 2) mit dem Stichwort "El Incienso"



## Was ist was: Konfirmation

Ganz kurz gesagt: Mit der Konfirmation bekräftigen die Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre Taufe. Sie sagen in einem Gottesdienst bewusst selbst „Ja“ zu ihrem Glauben und zu Gott, wie Gott schon „Ja“ zu ihnen gesagt hatte, als sie eben meistens als Baby oder Kleinkind getauft worden waren.

Wenn man verstehen will, warum die Konfirmation in der evangelischen Religion entstanden ist, muss man weit in die Geschichte des Christentums zurückgehen. Eigentlich bis in die Anfänge: Ganz zu Beginn wurden nur Erwachsene getauft. Das war eine bewusste Entscheidung, oft mit großen sozialen Konsequenzen für alle, die zum „Haus“ (dem jeweiligen Haushalt) gehörten. Erst seit dem frühen 5. Jahrhundert wurden dann Säuglinge getauft. Die Kindersterblichkeit war damals hoch, und die Menschen hatten Angst, dass ungetaufte Menschen – und also auch ungetaufte Babies und Kinder – nach dem Tod nicht in den Himmel kommen. Die Säuglingstaufe hatte sich dann etabliert. Als zu Beginn des 16. Jahrhunderts die Reformation begann, gab es da aber ein Problem: Für die Reformatoren war entscheidend, bewusst zu glauben. Also: Für den eigenen Glauben selbst einzustehen, ihn selbst zu verstehen. Denn ein zentraler Vorwurf gegenüber dem Ka-

tholizismus war, dass dort z.B. die Messe und die Sakramente gar nicht verstanden würden, die Glaubenden also gewissermaßen einfach „blind“

Am 15. Mai  
werden konfirmiert:

Gustav Anders

Fabien Babuke

Karl Bender

Finja Berggold

Victor Bott

Nikolas Deuse

Emma Geiger

Madita Hebestreit

Finn Hergenhahn

Mia Klinger

Simon Kölle

Zlata Kuschnir

Lene Marx

Neo Nordmark

Johanna Reiche

Sanne Schmitt

Tomke Scholz

Lilian Schulze

Lukas Sundquist

Lisa Taufkirch

Ansgar Vollmar

Fabia von Lenthe

Ricardo Wilde

die Religion praktizierten. Evangelisch sollte das anders sein. Die Menschen sollten bewusst sagen können, was sie glauben, und das selbst beantworten können. Und da stellte sich mit der Taufe ein Problem: Denn wie soll ein Säugling selbst sagen, was die Taufe ihm bedeutet? Sollte es dann aber die Kindertaufe weiterhin geben, auch im evangelischen Bereich? Es gab damals lange Auseinandersetzungen darum. Schließlich hat man an die Tradition angeknüpft und weiterhin Säuglinge und Kinder getauft. Aber es war klar: Sie sollen sich den Glauben selbst aneignen und am Ende die Taufe selbst bekräftigen. Und dafür wurden der Konfirmandenunterricht und die Konfirmation „erfunden“. Das sieht man auch an ihrem Namen, den sie vom lateinischen Wort „Confirmatio“ hat, das „Befestigung, Bekräftigung“ bedeutet. Heute hat sich die Konfirmation im evangelischen Bereich komplett durchgesetzt. Ca. 80% der getauften Kinder lassen sich später als Jugendliche auch konfirmieren. Während die Konfirmation im Alter von ca. 14 Jahren früher auch den Übergang ins Erwachsenenalter markierte, ist sie heute eher eine Station auf dem Weg im Übergang von der Kindheit zum Erwachsensein. Wer konfirmiert ist, kann z.B. Taufpatin/Taufpate werden. Und: Die Konfirmation ist heute nicht zuletzt ein großes Familienfest. lh

### ... und die erste Konfirmation hier in der Johanniskirche?

Fand wohl erst mehr als hundert Jahre nach der „Erfindung“ der Konfirmation durch Martin Bucer statt. Zum Jahr 1668 findet sich in den Aufzeichnungen folgende Notiz des damaligen Pfarrers Mitternacht: „Darauff ist ... uff Sonntag Exaudi den 3. Maji die erste Confirmation mit 12. Kindern, so zum ersten mahl zu Gottes Tisch gehen wollen, ... beschehen.“

Demnach ist am 3. Mai 1668 am Sonntag Exaudi – dem Sonntag zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten – zum allerersten Mal eine Konfirmation in unserer Johanniskirche gefeiert worden, mit zwölf Konfirmanden. Damals und noch bis weit ins 20. Jahrhundert hinein bedeutete die Konfirmation gleichzeitig auch die Zulassung zum Abendmahl: Erst jetzt durften die jungen Erwachsenen zum ersten Mal daran teilnehmen („so zum ersten mahl zu Gottes Tisch gehen wollen“). Heute ist das in den meisten Gemeinden – und auch bei uns – anders: Kinder sind schon vor der Konfirmation zum Abendmahl eingeladen.

**N**imm hin den heiligen Geist, Schutz und Schirm vor allem Argen, Stärke und Hilfe zu allem Guten, von der gnädigen Hand Gottes des Vaters, Sohnes und Heiligen Geistes“ – so lautet der wohl berühmteste Segensspruch zur Konfirmation. Er geht zurück auf Martin Bucer. Bucer gehörte zur ersten Generation der Reformation und setzte sich damals stark für die Konfirmation ein. 1539 entwarf er in Ziegenhain – das liegt hinter Marburg, ca. 120 Kilometer nördlich von Frankfurt – einen Vorschlag, der als allererste Ordnung für die Konfirmation gilt. Seinen Segensspruch kann man noch heute regelmäßig bei Konfirmationen und Taufen hören. lh



Drei Konfi-Zitate und ein QUMA-Zitat:



**Tomke:** Ich mache gerne Konfi, weil ich gerne in der Gruppe zusammenkomme und dort viele Leute treffe.



**Nikolas:** Ich mache Konfi, um neue Freundschaften zu schließen und mehr über Gott und die Kirche zu erfahren.



**Madita:** Ich komme gerne zu Konfi, weil ich mich dort mehr mit Gott verbunden fühle.



**Johann:** Es macht mir Spaß, QUMA zu sein, weil es mir gefällt, mit anderen zusammenzuarbeiten und zu sehen, wie man gemeinsam mehr erreichen kann.

## Konfirmation 2023 - Neuer Konfikurs startet am 7. Juni 2022

**Du hast Lust auf gemeinsame Zeit, Austausch über Gott und die Welt, Aktion und natürlich auch gemeinsamen Spaß? Dann sei dabei...**

**Für alle Jugendlichen, die zwischen Juni 2008 und August 2009 geboren wurden, startet der neue Konfirmandenjahrgang am 7. Juni 2022. Ein Info-Treffen für alle Eltern findet am Dienstag, den 3. Mai um 19.30 Uhr in der Johanniskirche statt.**

Die Anmeldung erfolgt über das Gemeindebüro der Kirchengemeinde.

**„Ich bin so frei! – Freiheit und andere Sorgen“**

Vorstellungsgottesdienst der Konfis am 3. April 2022 um 10 Uhr in der Johanniskirche

## Konfi- und Quma-Arbeit heute

Für die letzten zwei Konfi-Jahrgänge war die Pandemie ein harter Einschnitt. Vieles konnte nicht stattfinden: Freizeiten, Treffen, gemeinsames Feiern, alles fehlte. Deshalb sind wir sehr froh, dass sich in den letzten Monaten wieder etwas Normalität eingespielt hat. Zwar fand vieles auch noch am Platz mit Masken statt und man blieb auf Abstand, aber dennoch waren präsenste Treffen im Gemeindehaus möglich. So treffen sich zur Zeit 23 Konfirmandinnen und Konfirmanden jeden Dienstagnachmittag im Gemeindehaus. Im Dezember wurde gemeinsam das Krippenspiel für den Open-Air-Gottesdienst an Heiligabend geprobt. Im Herbst haben wir uns ausgiebig mit dem Thema „Frieden“ beschäftigt. Wir diskutierten über Aufrüstung und Abrüstung der Welt. Zogen christliche Texte hinzu und gestalteten gemeinsam den Volkstrauertags-Gottesdienst.

Wer hätte damals gedacht, dass dieses Thema leider aktueller geworden ist, als damals angenommen. Jeden Sonntag sind Kleingruppen auch im Gottesdienst-Service eingebunden. Es werden Kerzen angezündet, Lieder gesteckt, Gottesdienst-besucher\*innen an der Tür begrüßt und später Kollekteneinnahmen gezählt. Einen Großteil der inhaltlichen Durchführung wird dabei jede Woche von den QUMAS, den bereits konfirmierten Jugendlichen geleitet. Anders als wir „Alten“ sind sie nah dran an den Konfis. Sie sind Vorbilder und sorgen neben den Inhalten auch für die Gespräche nebenbei. Ende März geht es seit zwei Jahren endlich wieder auf eine Konfifreizeit. Zwei Nächte bleiben wir auf dem Volkersberg nahe Bad Brückenau und bereiten den Vorstellungsgottesdienst am 3. April gemeinsam vor.

sbn



# Das finden wir "DOOF"...



...dass Überschwemmungen sind



...dass ich alleine aufräumen muss



...dass überall Müll liegt



...dass Spielsachen kaputt gemacht werden



...dass die Menschen streiten



...das Coronavirus



...dass es so wenig "Grün" gibt



...dass es so viel regnet



...dass ich meine Freundin nicht treffen kann



...dass Oma so weit weg wohnt

Habt ihr Lust uns zu schreiben, was ihr doof findet? Eure Kinder der Heilandskita

Diese Seite wurde gestaltet von Kindern der Heilandskita (Chr. Schulte)



## Singen macht Spaß!

Dein Kind singt gerne? Dann nichts wie los, in den Kinder- oder Spatzenchor. Dort sind sie bei Chorleiterin Anna Stumpf in den besten Händen. Aktuell sind noch Plätze frei.

- Der **Spatzenchor** probt donnerstags von 16.15-16.45 Uhr im Gemeindesaal. Er ist geeignet für alle Kinder ab 5 Jahren.
- Der **Kinderchor** probt donnerstags von 17.00-17.45 Uhr im Gemeindesaal. Hier fühlen sich alle Kinder wohl, die schon in die Schule gehen und lesen können.



Foto: P. Habermehl

Auftritt der Kinderchöre beim letzten Krippenspielgottesdienst 2021. Am Piano: Chorleiterin Anna Stumpf / Foto: P. Habermehl

**Familien-  
Gottesdienst**  
mit Pfarrerin Brauer-Noss  
und Team

**Ostersonntag,  
17. April  
um 10 Uhr  
in der Johanniskirche**  
(Turmstr.12, Frankfurt-Bornheim)

Mit  
Ostereier-  
Suche  
im  
Kirchgarten!





## Passion und Ostern für Familien Begehbarer Passions- und Ostergarten rund um die Johanniskirche

Ein Passions- und Ostergarten ist im Kirchgarten der Johanniskirche für Kinder ab 5 Jahren und ihre Begleiter\*innen (Eltern, Großeltern, Erzieher\*innen) aufgebaut. An unterschiedlichen Stationen kann die Passions- und Ostergeschichte mit kurzen Texten, Bildern und jeweils einer Aktion zum Mitmachen erlebt werden - zeitlich flexibel und mit allen Sinnen!

**Vom 05.-17. April rund um die Johanniskirche für Menschen mit Kindern ab 5 Jahren,  
mit Pfrn. Stefanie Brauer-Noss, Vikarin Hannah Reichel und Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam.**

**Bitte mitbringen:** ein Smartphone mit QR-Scanner.

**Anmeldungen unter:** [gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de](mailto:gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de)



Wartburggemeinde/Nordend-Ost

## KinderKultur am Samstag

### "Sinnesgarten"

Die Künstlerin und Designerin Nicole Wächtler, die viele Kinder schon kennen, nimmt uns diesmal mit auf eine besondere Expedition. Kreative Kinder von 7-12 Jahren sind eingeladen, Gärten in Bornheim und Seckbach zu besuchen, dort den Frühling mit allen Sinnen zu erfahren und Kunstwerke in und mit der Natur zu gestalten.

**Jeweils samstags vom 30. April - 14. Mai von 10.00 - 12.00 Uhr, Wartburggemeinde, Hartmann-Ibach Straße 108, 60389 Frankfurt. Mit Designerin Nicole Wächtler und Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam • Kosten: 20,- € \*** (begrenzte Teilnehmerzahl!)

**Anmeldungen unter:** [gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de](mailto:gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de)

\*Aus finanziellen Gründen muss niemand daheim bleiben. Ein Zuschuss ist unkompliziert möglich!



© P.H.

## Binz Hausmeisterservice

Gebäude pflegen -  
Werte erhalten

Cassellastr. 30-32  
Filiale Berger Str. 269 a  
60385 Frankfurt-Bornheim

+49 178 824 025 9

<http://www.hsbinz.de>

## Computerprobleme? Jetzt nicht mehr!

easy **IT**  
solutions

Der freundliche Vorortservice hilft, berät und schult Sie im Bereich Computer.

Wir sind Ihr Ansprechpartner für Instandsetzung,  
Wartung und Anschaffung von Computern und Zubehör.

**069/ 95 111 680**

**Johannes ter Meer**

IT-easySolutions UG (haftungsbeschränkt) - Fuchshohl 80 - 60431 Frankfurt

# KANNEMANN

SEIT 1954

über 65 Jahre Ihr Fachhändler in  
Frankfurt-Eschersheim für:

## Büroartikel und Schreibwaren komplettes Schulsortiment

## Grafik-, Mal- und Zeichenmaterial

Sie haben Wünsche, beruflich oder  
privat, aus diesen Bereichen?  
Kaufen Sie bei uns in angenehmer  
Atmosphäre ein.  
Unsere Mitarbeiter kümmern  
sich herzlich um Sie.

geöffnet von montags bis freitags 9 - 18 Uhr  
und samstags 10 - 13 Uhr

Haltestellen U1 U2 U3 U8  
Lindenbaum oder Hugelstrae

Großer eigener Parkplatz im Hof

**Kannemann Zeichenbedarf GmbH**  
Am Schwalbenschwanz 1  
60431 Frankfurt am Main  
Tel. 069-952178-0



[www.kannemann.net](http://www.kannemann.net)

## Auf uns können Sie zählen.

Bezirksdirektion

**Harald Raab**

Berger Str. 288, 60385 Frankfurt am Main

Tel 069 9563460-0

harald.raab@ergo.de

[www.harald-raab.ergo.de](http://www.harald-raab.ergo.de)

# ERGO

# MEDER

IHR VIER-FACHGESCHÄFT IN BORNHEIM MITTE

**CO<sub>2</sub>-Patronen**  
neu oder tauschen,  
**Sprudler und Wasserfilter**

**CO<sub>2</sub>-Patronen  
+ Füllungen**



**Wir sind die Günstigsten  
im Rhein-Main-Gebiet!**



Meder OHG  
Berger Straße 198,  
60385 Frankfurt a.M.  
Internet: [www.meder-frankfurt.de](http://www.meder-frankfurt.de)  
E-Mail: [info@meder-frankfurt.de](mailto:info@meder-frankfurt.de)  
Telefon: 069 - 45 98 32



## • SENIORENTREFF

Wir laden Sie herzlich ein, den Montag-nachmittag in netter Gemeinschaft und gemütlicher Atmosphäre zu verbringen. Genießen Sie bei einer guten Tasse Kaffee unterhaltsame Gespräche, lassen Sie sich über wichtige Dinge des Alltags informieren oder haben Sie einfach nur Spaß beim Spielenachmittag.

**Montags, 14.30 – 16.30 Uhr**  
**Gemeindehaus Gr. Spillingsgasse 24**

Ursel Christ, Brigitte und Peter Habermehl, Gisela Nöll, Gudrun Mehr, Karin Lieberum, Gert Winkler und Reinhardt Linder sorgen für Programmideen, für die Organisation und für die Gemütlichkeit.

Monika Geselle, Gemeindepädagogin, unterstützt das Team in der Programmplanung und Durchführung.

**Infos: Brigitte Habermehl, Tel. 45 60 54**  
**Mail: brigittedahabermehl@gmx.de**

Wenn Sie am Seniorentreff teilnehmen möchten, der Weg aber zu weit oder zu beschwerlich ist, nehmen Sie mit Brigitte Habermehl Kontakt auf.

**04. April: Jahreslosung 2022**  
**Jesus spricht: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“** Joh. 6,37  
Referentin: Ulrike Kress

**11. April: Ostern – Fest der Auferstehung**  
Gemeindepädagogin Monika Geselle und Team

**18. April: Ostermontag – fällt aus**

**25. April: Spielenachmittag**  
Traditionelle Brett- und Kartenspiele

**02. Mai: Lutherweg 1521 in Hessen**  
Referent: Pfarrer Dr. Jeffrey Myers

**09. Mai: Quiznachmittag**  
mit Gudrun Mehr

**16. Mai: „Bernemer Musikbox“**  
Musik der 50er Jahre, Teil 2: Schlager  
mit Peter Habermehl

**23. Mai: Geburtstagsfeier im Seniorentreff**  
mit Andacht

**30. Mai: 150 Jahre Frankfurter Palmengarten**

„Wo Frankfurts grünes Herz schlägt“  
Referat mit Bildern  
Referentin: Sabine Borchers, Autorin

**Alle Termine vorbehaltenlich der weiteren Coronaentwicklung!**

## • AKTIV 65 plus

**Liebe Freunde von Aktiv 65+++!**  
**Das Programm für April/Mai 2022 ist da. Seien Sie herzlich eingeladen!**

**Donnerstag, 21. und 28. April, Fahrt nach Wiesbaden, Besuch des Nerobergs, dort Kaffee trinken, kleiner Spaziergang mit Aussicht auf die Landeshauptstadt**

Treffpunkt: 12.15 Uhr  
Uhrtürmchen/Bn., Kosten: 5,- Euro

**Donnerstag, 19. Mai, Fahrt nach Weinheim/Bergstrasse, Spargelesen in der Altstadt, Spaziergang im Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof**

Treffpunkt: 10 Uhr  
Uhrtürmchen/Bn., Kosten: 5,- Euro

**Anmeldung: Monika Geselle, Gemeindepädagogin**  
**Tel. 94 34 51 18, rufe Sie gerne zurück.**  
Alle gültigen Abstands- und Hygieneregeln werden eingehalten. Ihren Impfnachweis haben Sie bitte dabei.

## • Seniorengymnastik

Die Seniorengymnastik wird auf Grund der Corona-Pandemie bis auf Weiteres ausgesetzt.

## • Literaturkreis

**Liebe Literaturfreundin, lieber Literaturfreund,**

Wir sind zurück!

Am Donnerstag, 12. Mai um 15.00 Uhr geht es wieder los, im kleinen Saal des Gemeindehauses, Gr. Spillingsgasse 24, mit Marie-Sabine Roger und ihrem Buch „Das Labyrinth der Wörter“. Germain ist ein Bär von Mann und nicht der Schlauste. Ihn interessiert das Schnitzen von Holzfiguren, vor allem aber Tauben im Park. Eines Tages trifft er eine zierliche alte Dame, die seine Faszination für Tauben teilt. Das ungleiche Paar freundet sich an. Als sie beginnt, ihm aus Romanen vorzulesen, öffnet sich für Germain eine völlig neue Welt. Doch auch Marguerite braucht Hilfe.

Anmeldung bei Gustav Pressel,  
Tel. 069-4691839 oder 0163-207 5253,  
oder am besten per E-Mail:  
[ggp05@dr-pietruska-pressel.de](mailto:ggp05@dr-pietruska-pressel.de)

Über viele Zuhörerinnen und Zuhörer freuen sich Gustav Pressel und Erich Niederdorfer.

Weitere Ankündigung für Literaturfans:  
Sonntag, 29. Mai, 15 bis 19 Uhr Johannis-kirche: Literarische Häppchen. Elf Autorinnen und Autoren lesen aus ihren Büchern.



AGAPLESION  
MARKUS DIAKONIE

Wieder  
in Präsenz

## ANGEHÖRIGEN-AKADEMIE 2022

- Mi 04.05.2022, 17:30–19:00 Uhr, OMK **Herausforderungen meistern bei Demenz in der Pflege II: Zeitmanagement bei pflegenden Angehörigen mit Selbstfürsorge**
- Mi 11.05.2022, 18:00–20:00 Uhr, OMK **Filmabend** mit anschl. Gesprächsrunde in Kooperation mit dem Gesundheitsamt
- Mi 25.05.2022, 17:30–19:00 Uhr, OMK **Gedächtnisprobleme – zwischen „normaler“ Vergesslichkeit und Demenz**
- Fr 27.05.2022, OMK **Tag der Nachbarschaft / Tag der offenen Tür**
- Mi 08.06.2022, 18:00–19:30 Uhr, OMK **Filmabend** mit anschl. Gesprächsrunde in Kooperation mit dem Gesundheitsamt
- Mi 15.06.2022, 18:00–19:00 Uhr, OMK **Seniorenlots:innen in Sachsenhausen**
- Mi 22.06.2022, 17:30–19:00 Uhr, SRM **UFFBASSE! Schockanrufer, Enkeltrickbetrüger und falsche Polizeibeamte**

### Veranstaltungsorte

OMK: Oberin Martha Keller Haus, Dielmannstr. 26, 60599 Frankfurt a. M.  
SRM: SchlossResidence Mühlberg  
Auf dem Mühlberg 30, 60599 Frankfurt a. M.

**Anmeldung unter:** T (069) 609 06 - 822  
oder [akademie@markusdiakonie.de](mailto:akademie@markusdiakonie.de)

Es gelten die aktuellen Hygieneregeln!

[www.markusdiakonie.de](http://www.markusdiakonie.de)



Die Jury der Evangelischen Filmarbeit empfiehlt als Film des Monats März 2022

**Come on, Come on (C'mon, C'mon)**  
Regie, Drehbuch: Mike Mills  
USA 2021

In einer Szene gehen Johnny (Joaquin Phoenix) und sein neunjähriger Neffe Jesse (Woody Norman) unter einem der monumentalen Eichenbäume von New Orleans entlang, dessen weit auslaufend geschwungene Äste sich wie ein Dach über die beiden spannen. Zwei winzige Lebewesen im Kontrast zu dem jahrhundertealten Baum: der erwachsene Mann und der kleine Junge. Ein archetypisches Bild, wie eine flüchtige Momentaufnahme aus dem Zyklus des Lebens. Johnny ist Radio-



journalist und befragt Jugendliche aus vier großen amerikanischen Städten – Detroit, Los Angeles, New York, New Orleans –, was sie von der Zukunft erwarten. Seinen Neffen nimmt er auf die Reise mit, da dessen Mutter sich um den psychisch kranken Vater des Jungen kümmern muss. Zwischen dem im Umgang mit Kindern unerfahrenen Onkel und dem aufgeweckten Jungen entsteht eine innige Beziehung.

Ausgangspunkt seines Films seien die Erfahrungen und Gespräche mit seinem eigenen Sohn gewesen, berichtet Regisseur Mike Mills (Jahrhundertfrauen). Den Blick auf das Private, auf menschliche Beziehungen, die emotional berühren, habe er verbinden wollen mit den großen Zukunftsfragen, nach dem Zustand der heutigen Welt und der amerikanischen Gesellschaft. Daher die dokumentarischen Interviews mit Jugendlichen und ihre Sicht auf die Zukunft, die die Filmhandlung rahmen und denen er Respekt zollt.

Mit seiner Geschichte vom Kind und dem Erwachsenen entwirft der Film ein unprätentiöses zeitgenössisches Bild menschlicher Bindung und lässt in den kleinen, unscheinbaren Momenten erfahrenes Lebensglück aufscheinen.

Kinostart: 24.03.2022

hp

## 130 Jahre Familienbetrieb

Grabmale, Einfassungen, Nachbeschriftungen und weitere Friedhofsarbeiten

Vorsorge zu Lebzeiten für alle Steinmetzarbeiten auf dem Friedhof, sowie Instandhaltung und Pflege.

Treppen, Fensterbänke, Küchenarbeitsplatten und andere Natursteinarbeiten

seit 1888 **MARMOR RUPP** GmbH

Silvia Ruths-Rupp und Saskia Ruths ■ Steinmetz- und Bildhauermeister  
Dortelweiler Str. 98–100 (am Bornheimer Friedhof) ■ 60389 Frankfurt am Main  
Telefon 069 / 45 14 90 ■ Telefax 069 / 45 30 63



## Blumen | Pflanzen | Grabpflege

Mehr Informationen unter 069/95 63 87 00 und [service@gaertneri-klumpen.de](mailto:service@gaertneri-klumpen.de)  
Oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns.  
Wir sind für Sie da!

G ä r t n e r e i **Klumpen**

Gärtnerei Klumpen  
Am Bornheimer Friedhof  
Dortelweiler Straße 87  
60389 Frankfurt am Main

Auf fast allen Frankfurter Friedhöfen. Eine Auswahl unserer Grabgestaltungen finden Sie auf [www.gaertneri-klumpen.de](http://www.gaertneri-klumpen.de)

## Wir lassen Sie nicht alleine

### Unter die Leute kommen

Beratungs- und Unterstützungsangebot für psychisch Erkrankte und deren Angehörige

Nutzen Sie unsere telefonische Beratung oder buchen Sie einen Onlinetermin.  
Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter der **069-4704-271**.

Oder Sie schreiben uns eine Nachricht per E-Mail:  
[Simone.Diry@hufeland-haus.de](mailto:Simone.Diry@hufeland-haus.de) oder  
[Beatrice.Goessling@hufeland-haus.de](mailto:Beatrice.Goessling@hufeland-haus.de)

Sie können auch über den nebenstehenden QR-Code über Terminland einen Termin buchen.



Mit uns sind Sie nicht alleine, wir machen Ihren Möbeln Beine!

**M. Kahlert**  
**Wohnungs- und Haushaltsauflösungen**  
**Warenhandel aller Art · Renovierungen**  
Homburger Straße 96a · 61118 Bad Vilbel-Massenheim  
Telefon (0170) 168 49 80 · Telefax (06101) 55 78 14  
Internet: [www.kahlert-macht-alles.de](http://www.kahlert-macht-alles.de) · E-Mail: [mk@kahlert-macht-alles.de](mailto:mk@kahlert-macht-alles.de)



## Pietät Im Prüfling

Familie Kahlert  
Im Prüfling 27 Ecke Usinger Straße 2  
60389 Frankfurt am Main · Bornheim

Tel.: (069) 9 45 10 60 · Fax: (069) 46 71 74 Tag und Nacht  
[info@pietaet-im-pruefling.de](mailto:info@pietaet-im-pruefling.de) · [www.pietaet-im-pruefling.de](http://www.pietaet-im-pruefling.de)

Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen · Erledigung der Formalitäten · Überführungen von und nach allen Orten im In- und Ausland · Trauerkarten- und Schleifendruck · Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherungen

# Onlinekursanmeldung

23.04.2022 um 8 Uhr

Meldet euch an auf [www.tgbornheim.de](http://www.tgbornheim.de)  
und nehmt teil an Angeboten wie:



**Selbstbehauptung für Kids**

**Pilates Rückbildung**

**Babys in Bewegung**

**Babymassage**

**Babyschwimmen**

**Wassergewöhnung, Seepferdchen,  
Schwimmtraining für Kinder & Erwachsene**

**Klettern, Indoorcycling, Salsa, Feldenkrais**





**E-CHECK  
ELEKTROHEIZUNG  
ALTBAUSANIERUNG  
BELEUCHTUNGSANLAGEN**

**PLANUNG · BERATUNG · AUSFÜHRUNG · INSTANDSETZUNG**

**Elektro Stier GmbH · Berger Straße 276 · 60385 Frankfurt am Main  
Telefon 069 / 45 39 60 · Telefax 069 / 45 46 46**

BUCHHANDLUNG



Antiquariat

naumann & eisenblaetter

berger straÙe 168 · 60385 frankfurt  
ruf 49 40 380 · fax 49 40 388

Peter Ph.

**WESTENBERGER** oHG  
Zimmerei · Schreinerei · Treppenbau



- ❖ Neubaudächer
- ❖ Dachausbau
- ❖ Dachgauben
- ❖ Fachwerksanierung
- ❖ Reparaturen
- ❖ Fenster · Türen
- ❖ Treppenbau

60385 Frankfurt am Main · Buchwaldstraße 19  
Telefon (069) 45 13 83 · Fax (069) 46 57 10  
info@westenberger-holzbau.de

## GEMEINDECHRONIK

vom 07.01.2022 bis 06.03.2022

### Bestattet wurden:

|                |          |
|----------------|----------|
| Helmut Borger  | 85 Jahre |
| Paul Krug      | 92 Jahre |
| Margot Torrini | 89 Jahre |

### ● Geburtstage

*Auf Gott vertrauen, auf seine  
Worte bauen, nach vorne  
schauen.* (Siegfried Fietz)

Mit diesen Worten grüßen wir Sie, liebe Geburtstagskinder der Monate April und Mai 2022, und wünschen Ihnen Gottes Segen für Ihr neues Lebensjahr.



AGAPLESION  
MARKUS DIAKONIE

## WOHNEN & PFLEGEN Zuhause in christlicher Geborgenheit

Unser vernetztes Leistungsangebot zeichnet sich durch die enge Verbundenheit mit den AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN aus. Wir bieten Ihnen:

- Betreutes Wohnen im Premium-Ambiente (Miete; Wohnungsrecht), Probewohnen möglich
- Langzeit-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege (alle Pflegegrade), Tagespflege
- Demenz-Wohnbereiche in allen Häusern – Pflege und Betreuung u. a. nach dem Psychobiographischen Pflegemodell von Erwin Böhm
- Vielfältige Angebote zur Tagesgestaltung, hohes Maß an Lebensqualität
- Speiserversorgung von der DGE mit „Fit im Alter“ ausgezeichnet
- **Grüner Haken** – bestätigte Verbraucherfreundlichkeit
- **Angehörigen-Akademie: Fragen Sie nach unserem aktuellen Programm.**

#### Unsere Häuser und Einrichtungen:

- AGAPLESION HAUS SAALBURG
- AGAPLESION SCHWANHALER CARRÉE
- AGAPLESION OBERIN MARTHA KELLER HAUS
- AGAPLESION TAGESPFLEGE im Oberin Martha Keller Haus
- SchlossResidence Mühlberg

#### Kontakt:

AGAPLESION HAUS SAALBURG  
Saalburgallee 9  
60385 Frankfurt a. M.  
T (069) 20 45 76 - 0  
hsb.info@markusdiakonie.de

[www.markusdiakonie.de](http://www.markusdiakonie.de)

- Individueller Wohnraum
  - Kaufberatung
  - Sanierungen
- Gerne unterstütze ich Sie mit Ideen, Planung und Baubegleitung!



Wiebelt  
Architektur

Prüfungshelmerstr. 16  
60389 Frankfurt  
0173 - 85 73 925

info@wiebelt-architektur.de  
www.wiebelt-architektur.de

entwicklungswerk



### Lerntherapie- und Beratungszentrum Bornheim

*Jedes Kind ist einzigartig, in seinem  
Wesen, in seinem Lernen und seinen  
Bedürfnissen.*

- Einzelförderung und Beratung bei Teilleistungsschwächen
- Beratung bei Fragen zur inklusiven Beschulung

Informationen und Kontaktaufnahme  
über [www.entwicklungs-werk.de](http://www.entwicklungs-werk.de)

entwicklungswerk  
Im Prüfling 48 60389 Frankfurt



## KIRCHENMUSIK

### ORGANIST

Dominik Hambel, Tel. 0176 - 34 15 62 72  
dhambel@web.de

### JOHANNISKANTOREI

Donnerstags, 20.00 Uhr in der  
Johanniskirche, Gr. Spillingsgasse  
Leitung: Jeannine Görde-Vogt  
Tel. 06074-2 30 23  
www.johanniskantorei-bornheim.de

### KINDER- UND SPATZENCHOR

Donnerstags im Gemeindesaal  
**Spatzenchor**, (5-7 Jahre), 16.30 Uhr  
**Kinderchor**, (ab der 2. Klasse), 17.15 Uhr  
Interessierte Familien können sich gerne bei  
Anna Stumpf ([anna@limozi.com](mailto:anna@limozi.com))  
melden.

### JOHANNISPOSAUNENCHOR

Dienstags, 19.30 Uhr im Gemeindehaus  
Leitung: Manfred Beutel, Tel. 069-5 96 94 74

## TERMINKALENDER

### Literaturkreis

12. Mai und 29. Mai, siehe Seite 15

### Seniorentreff

Montags, 14.30 -16.30 Uhr im Gemeinde-  
saal, -kostenloser Fahrdienst-

### Englisch

Anfrage und Anmeldung:  
Frau Sabine Schlegel-Fann,  
Tel. 0152-02 99 73 46 od. 069-20 73 81 63

### Englisch für (Wieder-)Einsteiger

Anmeldung/Info: Sabine Schlegel-Fann,  
Tel. 069-20 73 81 63 od. 0152-02 99 73 46

### Französisch für Fortgeschrittene Konversationskurs

Anmeldung/Infos: Dr. Christian Alix,  
Tel. 069-43 05 61 09 / [info@ca-chante.com](mailto:info@ca-chante.com)  
www.ca-chante.com

Wegen der Pandemie-Bedingungen  
kann evtl. nicht alles hier ange-  
kündigt werden. Es kann auch zu  
Terminverschiebungen kommen.  
Aktuelle Informationen finden sie  
auf unserer Homepage:  
[www.wir-in-bornheim.de](http://www.wir-in-bornheim.de)

## Spenden

*Vielen Dank für Ihre Spenden!*

|   |          |
|---|----------|
| Vom 1. Januar bis 28. Februar 2022 gingen folgende Spenden ein: |          |
| Kirchenrenovierung  | 420,00 € |
| Orgelreinigung  | 316,86 € |
| Johannikantorei   | 300,00 € |
| Allgemeine Gemeindegeldarbeit                                   | 346,00 € |
| Gemeindebrief "WIB"   | 40,00 €  |
| Förderkreis Heilandskita  | 570,00 € |
| Heilandskita  | 75,00 €  |
| Besuchsdienst   | 100,00 € |
| Guatemala   | 300,00 € |



## KINDER- UND JUGENDGRUPPEN

**Die Treffen finden im Gemeindehaus,  
Gr. Spillingsgasse 24 statt.**

### Gummibärenbande

Jungschargruppe für Jungen und  
Mädchen von 7-11 Jahren,  
14-tägig, dienstags von 16.30-18.00 Uhr  
(siehe [www.wir-in-bornheim.de](http://www.wir-in-bornheim.de))  
Floris Schmitt, [Florisschmitt03@gmail.com](mailto:Florisschmitt03@gmail.com)

### QUMA-Fun, Jugendliche 13-20 Jahre

jeden 1. Dienstag im Monat  
19.00 - 21.00 Uhr  
[eisenacher@ejw.de](mailto:eisenacher@ejw.de)

### „FROST“ Mitarbeiterabend

Monatlich (siehe [www.wir-in-bornheim.de](http://www.wir-in-bornheim.de))  
Floris Schmitt

### Gemeindejugendleitung

Luise Cornel  
[Luise.Cornel@gmx.net](mailto:Luise.Cornel@gmx.net)

### Konfirmanden

Dienstags von 17-18.30 Uhr

## AGAPLESION HAUS SAALBURG

### Service & Wohnen, Saalburgallee 9

Hausleitung: Szerénke Darabpour  
Tel. 069-20 45 76-0  
[hsb.info@agaplesion.de](mailto:hsb.info@agaplesion.de)

### Wohnen & Pflegen, Andreaestraße 5

Hausleitung: Szerénke Darabpour  
Tel. 069-20 45 76-0  
[hsb.info@agaplesion.de](mailto:hsb.info@agaplesion.de)

### Altenheimseelsorge

Pfarrerin Silke Peters  
Tel. 069-20 45 76-4030  
[silke.peters@agaplesion.de](mailto:silke.peters@agaplesion.de)

### Zentrale für ambulante Krankenpflege/ Diakoniestationen gGmbH im Ev. Pflegezentrum

Battonnstraße 26-28, 60311 Frankfurt,  
Tel. 069-25 49 20, Fax 069-25 49 21 98  
Bereich Mitte/Bornheim:  
Tel. 069-25 49 21 23 [info@epzffm.de](mailto:info@epzffm.de)

### Mobile Kinderkrankenpflege

Kohlbrandstraße 16, 069-Tel. 45 20 60



## KONTAKTE

## KIRCHENVORSTAND

**Vorsitz: Erich Niederdorfer**  
Tel. 0151-50498819  
[eniederdorfer@gmail.com](mailto:eniederdorfer@gmail.com)

**Stellvertretende Vorsitzende  
Dr. Stefanie Brauer-Noss**

## PFARRERINNEN UND PFARRER

**Pfarrerin Dr. Stefanie Brauer-Noss**  
Tel. 069-94 54 78 12  
[Stefanie.Brauer-Noss@kirchengemeinde-bornheim.de](mailto:Stefanie.Brauer-Noss@kirchengemeinde-bornheim.de)

**Pfarrer Dr. Lars Heinemann**  
Tel. 069-36 39 97 31  
0176 618 952 66  
[lars.heinemann@kirchengemeinde-bornheim.de](mailto:lars.heinemann@kirchengemeinde-bornheim.de)

**Pfarrer Christian Schulte**  
Tel. 069-21 08 54 33  
[christian.schulte@ekhn.de](mailto:christian.schulte@ekhn.de)

**Vikarin Hannah Reichel**  
[hannah.reichel@ekhn.de](mailto:hannah.reichel@ekhn.de)

## GEMEINDEBÜRO

**Nicole Gettenauer und  
Lena Langensiepen**  
Turmstraße 21, 60385 Frankfurt  
Tel. 069-94 54 78-14, Fax 069-94 54 78 20  
[kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de)  
[www.wir-in-bornheim.de](http://www.wir-in-bornheim.de)

### Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi, Fr 10-11.30 Uhr und  
Do 16-18 Uhr  
069-94 54 78 14 oder per Mail:  
[kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de)

### Spendenkonto:

**Evangelische Bank eG, Frankfurt**  
IBAN: DE66 5206 0410 0004 1076 40  
SWIFT-BIC: GENODEF1EK1

## HAUSMEISTER

Reinhardt Linder, Tel. priv. 069-49 30 227

## KRABELSTUBE KINDERZEIT

Berger Str. 262-264, Tel. 069-46 30 89 60  
Leitung: Petra Vogel  
[petra.vogel.kgm.bornheim@ekhn-net.de](mailto:petra.vogel.kgm.bornheim@ekhn-net.de)

## HEILANDS-KINDERGARTEN

Orthstraße 10, Tel. 069-45 90 44,  
[kita.heiland.frankfurt@ekhn.de](mailto:kita.heiland.frankfurt@ekhn.de)  
Leitung: Marigula Petkana

## JOHANNIS-KINDERGARTEN

Gr. Spillingsgasse 22, Tel. 069-45 11 46  
[kita.johannis.frankfurt@ekhn.de](mailto:kita.johannis.frankfurt@ekhn.de)  
Leitung: Elke Schultmeyer und  
Verena Schader

## GEMEINDEPÄDAGOGINNEN

**Monika Geselle**  
Erwachsenenbildung/Seniorenarbeit  
Tel. 069-94 34 51 18  
[monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de](mailto:monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de)  
**Gaby Deibert-Dam**, Schwerpunkt Kinder- und  
Familienarbeit, Turmstraße 21,  
Tel. 069-94 54 78 13  
[gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de](mailto:gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de)  
**Floris Schmitt**, Schwerpunkt Kinder- und  
Jugendarbeit,  
[Florisschmitt03@gmail.com](mailto:Florisschmitt03@gmail.com)

# GOTTESDIENSTE

|  |                                      |  |
|--|--------------------------------------|--|
| <b>03. April</b><br><b>Judika</b>                  | <b>10.00 Uhr</b>                     | <b>Vorstellungsgottesdienst der Konfis,</b><br>Pfarrerin Dr. Stefanie Brauer-Noss<br>Kollekte: Für die Konfiarbeit   |
| <b>10. April</b><br><b>Palmsontag</b>              | <b>* 10.00 Uhr</b>                   | <b>Gottesdienst,</b> Pfarrer Christian Schulte<br>Kollekte: Für die Kirchenrenovierung   |
| <b>14. April</b><br><b>Gründonnerstag</b>          | <b>19.00 Uhr</b>                     | <b>Gottesdienst mit Abendmahl,</b> Pfarrer Christian Schulte<br>Kollekte: Für das Ev. Hospiz Frankfurt   |
| <b>15. April</b><br><b>Karfreitag</b>              | <b>10.00 Uhr</b>                     | <b>Gottesdienst,</b> Pfarrer Dr. Lars Heinemann<br>Kollekte: Für die christlich-jüdische Verständigung   |
| <b>17. April</b><br><b>Osternacht/Ostersonntag</b> | <b>6.00 Uhr</b><br><b>10.00 Uhr</b>  | <b>Gottesdienst,</b> Pfarrer Christian Schulte<br><b>Familiengottesdienst,</b> Pfarrerin Dr. Stefanie Brauer-Noss<br>Kollekte: Für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in<br>Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken     |
| <b>18. April</b><br><b>Ostermontag</b>             | <b>10.00 Uhr</b>                     | <b>Gottesdienst mit Taufe,</b> Vikarin Hannah Reichel<br>Kollekte: Für die Kindertagesstätten der Gemeinde   |
| <b>24. April</b><br><b>Quasimodogeniti</b>         | <b>* 10.00 Uhr</b>                   | <b>Gottesdienst,</b> Pfarrerin Dr. Stefanie Brauer-Noss<br>Kollekte: Für Flüchtlinge und Asylsuchende (Diakonie Hessen)  |
| <b>01. Mai</b><br><b>Misericordias Domini</b>      | <b>* 10.00 Uhr</b>                   | <b>Gottesdienst mit Abendmahl,</b> Pfarrerin Dr. Stefanie Brauer-Noss<br>Kollekte: Für die Seenotrettung   |
| <b>08. Mai</b><br><b>Jubilate</b>                  | <b>* 10.00 Uhr</b>                   | <b>Gottesdienst,</b> Pfarrer Christian Schulte<br>Kollekte: Für die kirchenmusikalische Arbeit der EKHN  |
| <b>15. Mai</b><br><b>Kantate</b>                   | <b>10.00 Uhr</b><br><b>12.00 Uhr</b> | <b>Konfirmationsgottesdienste,</b> Pfarrerin Dr. Stefanie Brauer-Noss<br>Aus Platzgründen sind die Gottesdienste ausschließlich für die<br>Konfirmand/innen und deren Familien bestimmt.<br>Wir bitten um Ihr Verständnis. |
| <b>22. Mai</b><br><b>Rogate</b>                    | <b>* 10.00 Uhr</b>                   | <b>Gottesdienst,</b> Vikarin Hannah Reichel<br>Kollekte: Für den Erhalt der Orgel  |
| <b>26. Mai</b><br><b>Christi Himmelfahrt</b>       | <b>10.00 Uhr</b>                     | <b>Zentraler Gottesdienst auf dem Lohrberg</b>   |
| <b>29. Mai</b><br><b>Exaudi</b>                    | <b>* 10.00 Uhr</b>                   | <b>Gottesdienst,</b> Pfarrer Dr. Lars Heinemann<br>Kollekte: Für Amnesty International   |
| <b>05. Juni</b><br><b>Pfingstsonntag</b>           |                                      | <b>Gottesdienst in Höfen und Gärten,</b> Pfarrteam ( <b>kein Gottesdienst in der Kirche</b> )<br>Kollekte: Für die Arbeit des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK)   |
| <b>06. Juni</b><br><b>Pfingstmontag</b>            | <b>11.00 Uhr</b>                     | <b>Zentraler Gottesdienst</b> auf dem Römer<br>Kollekte: Für die Arbeit des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK)   |

**\* Im Anschluss an diese Gottesdienste besteht die Möglichkeit zur Taufe.  
Anmeldungen bitte über das Gemeindebüro.**

**Gottesdienste mit 3G-Regelung, bitte Homepage und Aushänge beachten!**

## Heilandskapelle im AGAPLESION HAUS SAALBURG

Aufgrund geltender Verordnungen und Schutzkonzepte finden die Gottesdienste zur Zeit ausschließlich in den Wohnbereichen für die Bewohnerinnen und Bewohner der Pflege statt.

Die **Kapelle** im Haus A (5. OG) des **AGAPLESION BETHANIEN KRANKENHAUSES** steht Ihnen als **Raum der Stille** zur Verfügung. **Gottesdienste mittwochs um 18.00 Uhr**

Die Gottesdienste werden verantwortet von der evangelischen, evang.-methodistischen und der katholischen Seelsorge.